Beschluss 2.4. Mobilität: Kinzigtal-Bahn – ICE-Strecke, E-Mobilität

Antragsteller*in: Mareike

Text

Der MKK wächst. Die Ausdehnung des Kreises reicht von der Metropolregion

FrankfurtRheinMain bis in die Randlagen von Vogelsberg und Spessart. Mit seinen

Oberzentren, Mittelzentren und ländlichen Gebieten werden große Anforderungen an

931 die Mobilität gestellt.

Der MKK verfügt über ein umfangreiches Infrastrukturangebot. Die

933 Schienenstrecken sind jedoch weiterhin stark überlastet. Der jeweilige Ausbau

der Kinzigtal-Bahn, der Nordmainischen S-Bahn sowie der Niddertalbahn stehen

935 weiter auf der Agenda. Mit dem Dialogprozess zum Ausbau der Bahnstrecke Hanau –

36 Gelnhausen und der Neubaustrecke Gelnhausen Fulda wurde über mehrere Jahre unter

937 der Einbindung von Politik, Initiativen und Verbänden der Streckenverlauf

🛾 serörtert. Ein zügiger Ausbau ist jetzt wichtig. Den Forderungen nach

39 Schallschutz und barrierefreiem Ausbau der Bahnhöfe wurde weitgehend Rechnung

getragen. Mit einem tragfähigen Schienennetz können die verkehrlichen

Herausforderungen an moderne Mobilität gemeistert werden.

942

Auch die kleineren Bahnhöfe an Nebenstrecken müssen barrierefrei ausgebaut

944 werden.

45 Mit einem attraktiven schienengebundenen Verkehrsangebot können klimaschädliche

Plüge vermieden werden. Auch der Freizeitverkehr sowie der Tourismus sind auf

umweltverträgliche Mobilität angewiesen.

948 Gleichzeitig mit dem Ausbau der Kinzigtal-Bahn und den Bahnhöfen ist die

49 Anbindung der Bahnhöfe an den regionalen Verkehr zu planen. Bestehende Probleme

950 beim Übergang von Bahn auf Bus und umgekehrt sind im Rahmen eines

951 Mobilitätskonzeptes umgehend zu beheben.

952 Wir Grünen setzen sich dafür ein, Regionalexpress- und Regionalbahn-Angebote

auszuweiten und in den Zeiten starker Pendlernachfrage über längere Zeitfenster

54 in echten 30-Minuten-Takten anzubieten. Der Ausbau des schienengebundenen

pss Verkehrs, insbesondere der Kinzigtal-Bahn als Rückgrat des MKK, ist in den

56 nächsten Jahren von besonderer Bedeutung.

957 Gut ausgebaute Schienenverbindungen sind ein wichtiger Baustein beim Kampf gegen

den Klimawandel. Ein attraktives Netz zum schnellen Erreichen von größeren

959 Städten mit mehr Verbindungen und höherer Taktung ist dabei wichtig. Hierfür

🧀 muss der Einsatz für mehr ICE-Halte am Hauptbahnhof Hanau erfolgen und auch ein

961 Halt für Schnellverbindungen im östlichen MKK angestrebt werden. Wir setzen uns

für eine Aufwertung der Bahnhöfe ein mit ausreichend, sauberen und

963 barrierefreien Wartebereichen ein.

Die Busanbindungen müssen auf den Bahnverkehr abgestimmt werden, damit ein

problemloser Übergang möglich wird und kurze Wartezeiten gewährleistet sowie die

Sicherheit der Umsteigenden verbessert werden. Hier besteht bereits jetzt

67 erheblicher Handlungsbedarf. Die Ertüchtigung bzw. der weitere Ausbau der

Schieneninfrastruktur wie der Niddertalbahn, der Nordmainischen S-Bahn und der

Lahn-Kinzig-Bahn bleiben weiter vordringlich und sind zu forcieren.

- Die Infrastruktur für Elektromobilität muss im MKK ausgebaut werden, hierzu gehören der Ausbau der Lade-Infrastruktur sowohl für E-Autos als auch E-Bikes. Elektromobilität sowie Wasserstoffantrieb für Fahrzeuge sind Zukunftsfelder, auch im öffentlichen Personennahverkehr oder in der Logistik. Ein Förderprogramm für E-Lastenräder soll aufgelegt werden.
- Zur Erfassung und Planung eines modernen, umweltverträglichen und nachhaltig
 organisierten Verkehrs ist für den MKK ein Mobilitätsplan aufzustellen. Dafür
 setzen sich die Grünen Main-Kinzig in besonderer Weise ein. Dieser Plan muss
 sowohl die Verkehre im MKK abbilden als auch die Bezüge in die Nachbarkreise.
- Ziel eines Mobilitätsplanes ist, den Mobilitätsanforderungen aller
 EinwohnerInnen, PendlerInnen, gerecht zu werden sowie Schülerverkehre und
 Freizeitverkehre abzubilden.
- Einzubinden sind zudem unter anderem Carsharing-Angebote, Bürgerbusse oder Anrufsammeltaxen. Für eine Ausweitung dieser Angebote muss weiter geworben werden.
- Das Fahrrad spielt eine immer größere Rolle nicht nur in den Städten sondern auch und vor allem im ländlichen Raum. Deshalb fordern wir den zügigen Ausbau von straßenbegleitenden Radwegen an allen Kreis- und Landesstraßen und den fahrradgeeigneten Ausbau der Wirtschafstwege.